

Pressemitteilung
10. Dezember 2018

Die BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Kattowitz 2018.

Strombezug aus 100% umweltfreundlichen Quellen an allen BMW Group Standorten in Europa. Starkes Engagement im Klimaschutz.

Kattowitz/München, 10. Dezember 2018: Anlässlich der UN-Klimakonferenz in Kattowitz hat die BMW Group erklärt, dass sie ihren elektrischen Strom in Europa bereits zu 100% aus erneuerbaren Quellen bezieht. Ab dem Jahr 2020 wird die BMW Group für alle Standorte weltweit ausschließlich Strom aus regenerativer Erzeugung beziehen.

Die BMW Group bekennt sich klar zu Dekarbonisierung im Mobilitätssektor. Entscheidend ist hierbei ein ganzheitlicher Ansatz, der neben einem Ausbau der Elektromobilität auch Effizienzsteigerungen in der Fahrzeugproduktion berücksichtigt.

Die UN-Klimakonferenzen und das Engagement der BMW Group verbindet eine lange Tradition. Seit 2008 nimmt die BMW Group regelmäßig an den COP-Klimakonferenzen teil. Auch bei der COP 24 wird die BMW Group eine aktive Rolle spielen. Dieses Jahr wird die Konferenz von der polnischen Regierung ausgerichtet und findet vom 3. bis 14. Dezember in Kattowitz statt.

Sustainable Innovation Forum 2018

Die BMW Group beteiligt sich auf der 24. Weltklimakonferenz an unterschiedlichen Veranstaltungen und Formaten. Dazu bringt das Unternehmen Impulse und fachliche Expertise zur nachhaltigen Entwicklung ein. Im Mittelpunkt des Engagements steht die erneute Beteiligung der BMW Group als Headline Sponsor des Sustainable Innovation Forums (SIF) am 9. und 10. Dezember 2018. Das Sustainable Innovation Forum (SIF) ist seit Jahren die führende Nachhaltigkeitskonferenz im Rahmen der UN-COP-Veranstaltungen und wird von weltweit führenden Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft als Plattform für Diskussionen über die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung genutzt.

Pressemitteilung

Datum 10.12.2018

Thema BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Kattowitz 2018.

Seite 2

Vier Themengebiete im Fokus

Das Forum wird mit einem Innovationstag eröffnet, bei dem vier Hauptthemen im Mittelpunkt stehen: Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Wandel bei der Energiegewinnung und Finanzierung des Klimaschutzes.

Aus Sicht der BMW Group steht im Dialog mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie Nichtregierungsorganisationen vor allem die Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) im Mittelpunkt. Darüber hinaus stellt sich die Frage, welchen Beitrag Unternehmen wie die BMW Group zur Reduktion von Treibhausgasen im Mobilitätssektor leisten können.

Im Ausstellungsbereich des Forums wird die BMW Group die Ergebnisse ihrer 2018 unter dem Motto „Cities in Progress“ durchgeführten Stakeholderdialoge präsentieren. Die letzte Station der Veranstaltungsreihe war im Oktober Berlin – nach Los Angeles, Melbourne, Shenzhen und Rotterdam. Bei diesen Veranstaltungen wurden Ideen mit verschiedenen Stakeholdern ausgetauscht und gemeinsame Projekte gestartet. Die künftige Entwicklung der Städte und die Suche nach alternativen Mobilitätskonzepten standen im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. In allen fünf Städten nannten die Teilnehmer primär folgende Herausforderungen für die Mobilität ihrer Stadt: Verkehrsüberlastung, Luftverschmutzung und fehlende Parkmöglichkeiten. Was die Teilnehmer von der BMW Group erwarten: neue Mobilitätslösungen, die das bestehende Produkt- und Serviceangebot ergänzen, sowie ein Produktportfolio mit einem hohen Anteil an emissionsfreien Fahrzeugen.

Pressemitteilung
Datum 10.12.2018
Thema BMW Group auf der UN-Klimakonferenz in Kattowitz 2018.
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Kai Zöbelein
Kommunikation Nachhaltigkeit
Telefon: +49 (0)89 382-21170
E-Mail: Kai.Zoebelein@bmw.de

Andreas Klugescheid
Leiter Steuerung Politik und Außenbeziehungen, Kommunikation Nachhaltigkeit
Telefon: +49 (0)89 382-23661
E-Mail: Andreas.Klugescheid@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>